

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 67 (2005)
Heft: 5

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neumatrikulationen Traktoren im ersten Quartal 2005

Fahrzeugkategorien

Code 42 und 43 (landwirtschaftlich und gewerblich eingelöste Traktoren)

Code 80 und 81 (Traktoren als Motor- oder Arbeitskarren eingelöst)

	2005			(2004)
	Februar	März	Jan.-März	(Jan.-März)
John-Deere	32	41	95	(122)
New Holland	25	37	82	(95)
Fendt	21	37	78	(79)
Deutz-Fahr	17	20	49	(62)
Hürlimann	15	15	47	(58)
Massey-Ferguson	7	8	26	(50)
Valtra-Valmet	7	8	24	(14)
Same	9	5	23	(35)
Claas/Renault	9	5	22	(47)
Steyr	5	8	17	(46)
Lindner	7	6	15	(15)
Landini	5	5	14	(26)
Case-IH	4	4	14	(19)
Lamborghini	3	2	9	(14)
McCormick	3	2	8	(13)
Zetor	0	0	1	(3)
Total	165	203	524	698

Kurszentrum Riniken

Der Baufachmann Beat Kunz organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kurszentrum Riniken den Kurs

«Sichtmauerwerk»

Gearbeitet und geübt wird an einem konkreten Bauobjekt in Bätterkinden BE.

Kursdauer: zwei Tage am 13. und 14. Juni 2005. CHF 230.- (Nichtmitglieder CHF 290.-). Die Teilnehmenden am Kurs lernen Steinmaterialien sowie Mörtelarten kennen und üben die Arbeitstechnik bei der Erstellung eines Sichtmauerwerks mit Backsteinen und Kalksandsteinen.

Anmeldung und Auskünfte: SVLT-Kurszentrum, 5223 Riniken, Telefon 056 441 20 22.

Impressum

**Schweizer
Landtechnik**

65. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Jürg Fischer, Direktor

Redaktion

Ueli Zweifel, Monique Perrottet, Franca Stalé
E-Mail: red@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31
Internet: www.agrartechnik.ch

Inserate

Büchler Grafino AG, Fachmedien Agrar
Dammweg 9, Postfach, CH-3001 Bern
Barbara Gusset, Tel. 031 330 30 17
Fax 031 330 30 57
E-Mail: inserate@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Erich Brügger, Tel. 034 495 58 68
E-Mail: mbv@freesurf.ch

Daniel Sempach, Tel. 031 330 31 96
E-Mail: daniel.sempach@agripub.ch

Simone Gasser, Tel. 031 330 31 84
E-Mail: simone.gasser@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt Tarif 2005
Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Druck und Spedition

Benteli Hallwag Druck AG
Seftigenstrasse 310, CH-3084 Wabern-Bern

Produktionskoordination

Kurt Hadorn

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 70.- (inkl. 2,3% MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: CHF 90.-, € 60.-

**Nr. 6/7/2005 erscheint
am 16. Juni 2005**

Anzeigenschluss: 25. Mai 2005

Berufsbekleidung Bestellformular

Kinder-Kombi	Alter	2	3	4	6	8	10	12	14
blau-rot kombiniert	Grösse	92	98	104	116	128	140	152	164
	CHF	38.-		43.-			48.-		
CHF 38.- bis 48.-, 100% Baumwolle		Anzahl							
Kinder-Latzhose	Alter	2	3	4	6	8	10		
blau-rot kombiniert	Grösse	92	98	104	116	128	140		
	CHF	38.-		43.-			48.-		
CHF 38.- bis 48.-, 100% Baumwolle		Anzahl							
Kombi, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
CHF 78.-, 75% Baumwolle 25% Polyester	Anzahl								
Latzhose, rot	Grösse	44	46	48	50	52	54	56	58
CHF 58.-, 75% Baumwolle 25% Polyester	Anzahl								
T-Shirt, grau meliert	Grösse	S		M		L		XL	
CHF 18.-, 100% Baumwolle	Anzahl								
SVLT-Armbanduhr									
CHF 55.-	Anzahl								

Unsere Preise verstehen sich ohne Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name _____

Adresse _____

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31

Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.agrartechnik.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Neuer Waldarbeitsanzug Stihl Advance

Das Leichtgewicht in der Class 1

Wer sich voll und ganz auf seine Arbeit konzentrieren will, braucht Schutzbekleidung, die man nicht spürt – wie den neuen Waldarbeitsanzug Stihl Advance. Er wurde konsequent für die extremen Bedingungen und speziellen Anforderungen bei professionellen Arbeiten mit der Motorsäge entwickelt und setzt in vielfältiger Hinsicht neue Massstäbe in der Schnittschutzklasse Class 1. So zeichnet er sich nicht nur bei der Schutzfunktion aus, sondern ebenso beim Tragekomfort und Gewicht, bei der Bewegungsfreiheit und Strapazierfähigkeit.

An Schutzbekleidung für die Profis vom Forst werden höchste Ansprüche gestellt. Da reicht es nicht aus, dass sie möglichst viel Schutz vor Verletzungen bietet, die zweite Haut muss auch körpergerecht, bequem, hautfreundlich, klimaaktiv und bei jeder Witterung einsetzbar sein. Denn nur wer sich in seiner Kleidung rundum wohl fühlt, arbeitet entspannt – und damit auf Dauer konzentrierter.

das Schnittschutzmaterial des Stihl Advance ist um zirka 75 % luftdurchlässiger und verfügt zudem über eine rund 21 % geringere Wärmeisolation im Vergleich zu bisherigen Materialien. Überschüssige Körperfeuchtigkeit wird dadurch zuverlässig nach aussen abgegeben, sodass bei allen Temperaturen ein gesundes Arbeitsklima herrscht. Die Aussenseite des Waldarbeitsanzugs weist Schmutz, Wasser und Wind ab – und das auch nach häufigem Waschen bei 60 Grad.



Nur sechs Lagen Schnittschutz: 33 % weniger Gewicht

Um beim unbeabsichtigten Kontakt mit der Sägekette das Risiko einer Verletzung zu minimieren, ist sowohl die Bund- wie auch die Latzhose des neuen Stihl Advance mit wirkungsvollen Schnittschutzeinlagen ausgestattet. Dank einer Hightech-Faser, die erstmals im Schnittschutzbereich zum Einsatz kommt, sind jetzt sechs statt wie bisher neun Lagen Schnittschutz ausreichend. Die Schnittschutzeinlagen bringen dadurch rund 33 % weniger Gewicht auf die Waage. Das macht den neuen Waldarbeitsanzug von Stihl zu einem Leichtgewicht.

Komfortabel bis in kleinste

Detail

Geht es um den Tragekomfort, kann der neue Waldarbeitsanzug von Stihl ebenfalls punkten. Durch den optimalen Schnitt und das hoch- und dauerelastische Stretch-Material passen sich Jacke, Bund- und Latzhose den Körperkonturen an und machen jede Bewegung mit – nichts engt ein oder sitzt unbequem. Das innovative Gewebe ist darüber hinaus nach Öko-Text-Standard 100 schadstoffgeprüft und wird auch von sensibler Haut bestens getragen. Für das richtige Körperklima im Sommer und Winter, bei Hitze und Frost, Regen und Wind ist ebenfalls gesorgt. Denn

Das Leichtgewicht Stihl Advance setzt neue Massstäbe in der Schnittschutzklasse Class 1

Waldarbeitsanzug Stihl Advance

Oberstoff:

hoch- und dauerelastisches Stretch-Material (93 % Polyamid, 7 % Elasthan), schadstoffgeprüft nach Öko-Text-Standard 100

Schnittschutzeinlage:

Dyneema® Hightech-Garne (von «Engtex» exklusiv für Stihl entwickelt)

Farbkombinationen:

Schwarz/Orange, Grün/Orange, Anthrazit/Orange

Zulassung:

Schnittschutzklasse Class 1

Kombinationen:

Jacke und Bundhose, Jacke und Latzhose

Größen:

Jacke Gr. S-XXL, Bund-/Latzhose Gr. 46-60

Unverbindliche Preisempfehlung

(inkl. 7,6 % MwSt.):

Jacke Fr. 267.–

Bundhose Fr. 287.–

Latzhose Fr. 299.–

Der neue Waldarbeitsanzug Stihl Advance ist ab sofort beim Fachhandel erhältlich.

Fachhändlerverzeichnis über das Stihl-Händlersuchsystem unter www.stihl.ch oder bei:

Stihl Vertriebs AG

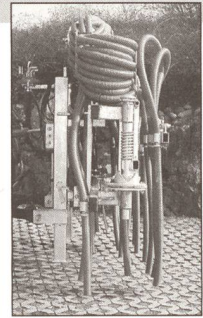
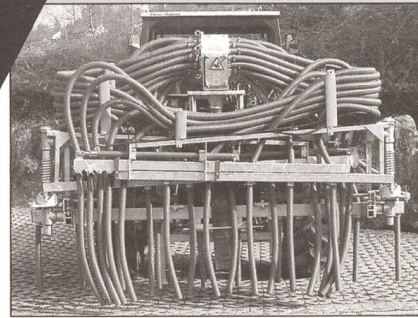
8617 Mönchaltorf

Tel. 044 949 30 30

Fax 044 949 30 20

info@stihl.ch

Rund um die **GÜLLE** sind wir Profis Kohli's Superpack Schleppschlauch



Transportmasse beim 7-Meter-Gerät: Breite: 2,25 m, Höhe: 1,9 m, Tiefe: 0,9 m

Ihre Vorteile

- Jetzt noch kompakter
- Zusammenklappen von Hand oder hydraulisch
- Mit mechanischer Anfahrssicherung
- Auf Wunsch Zapfwellenantrieb
- In den Breiten 7 m, 9 m und 12 m lieferbar
- Mit dem bewährten EXA-CUT-Verteilerkopf

☎ 041-455 41 41

E-Mail: info@kohliag.ch

www.kohliag.ch

Wir beraten Sie kostenlos

H.U. KOHLI AG

GÜLLE UND UMWELTECHNIK

GISIKON

Tel. 041-455 41 41 · Fax 041-455 41 49

Occasionscenter

Öffnungszeiten

Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

13.30-17.00 Uhr

Sa 08.00-12.00 Uhr

Viel Technik fürs Geld
www.lvmc.ch

Welger RP200, Jg. 1997, 7000 Ballen, elektrohydr. Bedienung
Krone Vario 10-16, Jg. 1997, Bereifung 425/70R20, Computer
Krone AMT 5000 CV, Jg. 1998, Mähbreite 500 cm
Niemeyer Kombination SM 850 C, Mähbreite 850 cm
Krone KS 6.60/20 Duo, Jg. 1998, Schwadbreite 660 cm
Accord Optima NT 6, Einzelkornsämaschine, 6 Reihen
Carraro Tigretac 7700, Jg. 1996, 1550 Std., Hydr. Entlastung, Sturzverd.
Deutz Agroplus 100 DT, Jg. 1998
Fendt 305 LSA, Jg. 1985, 4736 Std.
Fendt 307 LSA, Jg. 1986, 7900 Std., Frontlader
Fendt 380 GTA, Jg. 1987, 9700 Std., Frontlader
Fendt 395 GTA, Jg. 1995, 4895 Std., Druckluft
Fendt 926 Vario, Jg. 1997, 2800 Std., FZW, FKH, Rüfa, Klima
Fiat F110, Jg. 1991, 3100 Std., Komfortkabine
Ford 3430, Jg. 1994, 3000 Std., Komfortkabine
Ford 4110, Jg. 1986, 3860 Std., Mauserkabine
Ford 4130 T, Jg. 1991, 1850 Std.
John Deere 1640A, Jg. 1982, 7500 Std., Kabine
Ford 6635 DT, Jg. 1998, 1590 Std.
New Holland TN 75 D, Jg. 1999, 2381 Std., 3 dw Ventile
Renault 103-54 TX, Jg. 1993, 3300 Std., DR hinten und vorne
Aebi TP 50, Jg. 1972, 4660 Std.
Aebi TP 67, Jg. 1991, 370 Std., Ladegerät LD31K
Aebi TP 78E, Jg. 2001, 450 Std., Radstand 315 cm
Aebi TT-80, Jg. 1993, 3950 Std., Kriechgänge, total revidiert
Rasant KT-1903, Jg. 1993, 1080 Std., hydr. Entlastung, Sturzverdeck
Reform Metrac 4004, Jg. 1994, 2730 Std., Sturzverdeck
New Holland 570, Jg. 2001, Ballenpresse mit Ladeschüre
Und viele weitere Occ. Maschinen und Geräte.

Permanente Gebrauchtmaschinen-Ausstellung!

LV-Maschinencenter
Benkerstrasse 6-8
8730 Uznach
Telefon 055 285 30 60

LV
Maschinencenter



Fahrkurs G40

Die Zunahme der Verkehrsdichte sowohl in den Agglomerationen als auch auf dem Land sowie die zunehmende Ungeduld und Aggressivität vieler Strassenbenützer erfordern eine vertiefte Ausbildung im Strassenverkehr und eine verbesserte Beherrschung der zunehmend grösseren landwirtschaftlichen Anhängerzüge. Jugendliche Lenker sind besonders stark betroffen, da sie auf die verschiedenen Probleme im Strassenverkehr noch wenig sensibilisiert sind. Der Fahrkurs G40 trägt diesem Umstand besonders Rechnung. Doch welche Ausbildung erhalten die Jugendlichen in diesem 2-tägigen Kurs?

Texte und Bilder: Monique Perrottet

Als Grundlage der Führerausweis Kategorie G...

Um an einem Fahrkurs G40 teilnehmen zu können, muss man Besitzer des Führerausweises Kategorie G sein. Dieser bescheinigt, dass die für den Verkehr erforderlichen theoretischen Kenntnisse im Lenken von Fahrzeugen bis maximal 30 km/h (Mofa, landwirtschaftlicher Traktor, Motorkarren) vorhanden sind. Die theoretische Prüfung kann man

innerhalb von zwei bis sechs Monaten vor dem 14. Geburtstag absolvieren; der Ausweis wird aber erst ab dem 14. Altersjahr gültig.

...danach der Fahrkurs G40

Der Kurs ist vor allem auf die Praxis ausgerichtet. Denn der sichere und wirtschaftliche Transport von landwirtschaftlichen Gütern

auf zunehmend langen Strecken und mit immer leistungsstärkeren Traktoren erfordert nicht nur sehr gute Kenntnisse der Verkehrsregeln, sondern auch eine sichere Beherrschung eines Fahrzeuges.

Der erste Schritt besteht deshalb darin, sich zu vergewissern, dass der Traktor in Sachen Technik und Sicherheit die Anforderungen erfüllt: Sicherheitsausrüstung, saubere und richtig eingestellte Rückspiegel, auf den Fahrer angepasster Fahrersitz, Kontrolle des Kühlsystems, des Reifenzustandes, des Ölstandes und des Treibstoffüllgrades.

Erster Kurstag: In Gruppen von maximal fünf Personen führen die Kursteilnehmer anschliessend mit ihrem Traktor verschiedene Grundlagenübungen durch. Dabei werden sie von einem Fahrlehrer mit Spezialausbildung für Lastwagen (Kategorie II) und landwirtschaftliche Fahrzeuge betreut. Durch eine Funkverbindung besteht ein dauernder Kontakt zwischen Fahrlehrer und Teilnehmer. Aus Sicherheitsgründen trägt jeder Teilneh-

Fahrkurs G40 in Zahlen...

- 119 Kurse im Jahr 2004
 - 160 vorgesehene Kurse im Jahr 2005
 - 39 verschiedene Kursorte, verteilt in den drei Sprachregionen
 - 8 speziell ausgebildete Instrukturen
 - 1 Person für die administrativen und organisatorischen Belange
 - 1 Person für die technischen und organisatorischen Abläufe
- Informationen und Kursdaten unter www.g40.ch oder in der «Schweizer Landtechnik»



Zwei Tage intensives Üben auf der Strasse unter ländlichen und städtischen Bedingungen.

mer eine reflektierende Weste, zudem wird der Traktor mit einem Schild «Fahrkurs» ausgestattet.

Nach diesem ersten Praxisteil begeben sich die Kursteilnehmer in den Strassenverkehr; zuerst auf Strassen mit bescheidenem, danach auf solche mit hohem Verkehrsaufkommen. Eine vertiefte Beachtung wird dabei dem Überqueren von Strassen und dem Linksabbiegen gewidmet, weil dabei etwa 30 bis 40 Prozent der Unfälle mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen geschehen. Mit Hilfe von Tabellen und Kennzahlen erklären die Fahrlehrer, wie die Geschwindigkeit des Fahrzeuges anzupassen sei und wie viel Zeit für das Abbiegen oder für das Überqueren in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit und der Länge des Traktors notwendig ist.

Zweiter Kurstag: Zum Traktor kommt ein Anhänger mit einem minimalen Garantiegewicht von 3,5 Tonnen hinzu. Auch mit diesem werden in verschiedenen Übungen die Aspekte Sicherheit und Fahrzeugunterhalt vertieft behandelt und geschult. Dann folgen wiederum praktische Übungen (Handhabung, Manöver, Fahrzeugparcours auf Strassen mit geringer und hoher Verkehrsdichte), welche eine solide Basis für eine sichere Fahrzeugbeherrschung bei dichtem Verkehr bilden.

Obwohl dieser Kurs keine abschliessende Prüfung beinhaltet, hat der Fahrlehrer die Kompetenz, eine Kursbescheinigung zu verweigern, wenn die minimalen Anforderungen nicht erfüllt sind oder das Führen eines Fahrzeuges mit 40 km/h Höchstgeschwindigkeit

nicht erlaubt werden kann. Teilnehmende, die den zweitägigen Fahrkurs mit Erfolg absolvieren, erhalten eine Bestätigung. Das kantonale Strassenverkehrsamt erteilt dann die Erlaubnis für das Führen eines 40er-Fahrzeuges. Diese wird im Führerschein Kat. G unter der Rubrik «Zulassungsentscheid» eingetragen. Der vom SVLT organisierte Fahrkurs ist vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) anerkannt.

Administrative Hinweise zum Fahrkurs G40

Der Fahrkurs G40 kostet CHF 540.– ohne Verpflegung, abzüglich eine Rückerstattung von CHF 100.– aus dem Fonds, für Verkehrssicherheit. Die Teilnehmenden bringen ihren eigenen Traktor zum Kurs mit, am zweiten Kurstag mit Anhänger. Mit einem 40-km/h-Traktor ist zwar die Fahrt von zu Hause zum Kursort erlaubt, nicht aber das vorgängige Üben. Dazu braucht es einen 30-km/h-Traktor. Dies ist unbefriedigend und sollte in Zukunft besser geregelt werden.

Die Fahrkurse finden an verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz statt. Die Kursdaten sind in jeder Nummer der «Schweizer Landtechnik» publiziert. Die Kursorte sind so ausgewählt worden, dass die Anfahrtswege relativ kurz bleiben und die Voraussetzungen in Bezug auf Plätze, Infrastrukturen und

Profis fahren besser

Die von der BUL organisierten Kurse «Profis fahren besser» richten sich an alle hauptberuflichen Landwirte, die ihre Fähigkeiten im Traktorfahren perfektionieren möchten. Die in Gruppen von maximal 10 Teilnehmern durchgeführten Kurse finden im Zentrum für Verkehrssicherheit in Veltheim bei Brugg statt. Die Teilnehmer müssen im Besitz eines Führerscheines Kategorie G sein. Der theorie- und praxisorientierte Kurs gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, die Dynamik von Traktor und Anhänger besser kennen zu lernen, um eine grössere Sicherheit zu erlangen. Schnelle und richtige Reaktionen sowie eine verbesserte Einschätzung der Grenzen sollen die Fahrsicherheit verstärken helfen.

Die Teilnahmegebühr für diesen Fahrkurs beträgt CHF 285.– ohne Verpflegung. Teilnehmer unter 30 Jahren profitieren von einer Ermässigung von CHF 100.–.

Übungsmöglichkeiten zum Fahren im Strassenverkehr gegeben sind.

Die Versicherung des Fahrzeuges ist Sache der Teilnehmer.

Die Anmeldung ist beim SVLT-Sekretariat in Riniken. Die Teilnehmer erhalten zirka zwei Wochen vor dem ersten Kurstag eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. ■

Fahren mit einem 40-km/h-Traktor ohne Absolvierung des Fahrkurses G40 kommt teuer zu stehen...

Auf der strafrechtlichen Ebene...

- Anzeige an die Staatsanwaltschaft
- Busse in der Grössenordnung von CHF 100.–
- Entzug des Führerscheines während drei Monaten
- Verweigerung der Ausstellung des Fahrscheins G40 während einer Dauer von sechs Monaten
- Die Höhe dieser Sanktionen werden dem kantonalen Verkehrsamt und der Staatsanwaltschaft überlassen.

Aber auch auf der zivilrechtlichen Ebene im Falle eines Unfalls...

- Verweigerung der Versicherungsleistung → Keine Leistungen weder bei der Kasko- noch der Haftpflichtversicherung
- Bei materiellen oder körperlichen Schäden an Dritten kommt die Versicherung für den Schaden auf. Aber als Folge der fehlenden Deckung durch die Versicherung verlangt die Versicherung vom Fahrer und vom Versicherungsnehmer die vollständige Rückzahlung der an den Geschädigten ausbezahlten Leistungen!

Und noch ein wichtiger Punkt: Jeder Fahrer eines auf 40 km/h eingelösten Traktors muss Inhaber des entsprechenden Fahrausweises sein. Es genügt demnach nicht, am Steuer eines 40-km/h-Traktors mit 30 km/h zu fahren, um den Fahrkurs G40 nicht absolvieren zu müssen...

Quelle: Ministère public und SCAN, Neuchâtel; Winterthur Versicherungen